

Regionalmeisterschaften Kienbaum

Nachdem die SG Gaselan am Samstag, den 01.12., die Regionalmeisterschaften ab AK U14 ausrichtete (siehe Artikel), sind die Jüngeren im Alter von 5-11 Jahren am Sonntag (Veranstalter: KSC Strausberg) nach Kienbaum angereist.

Bevor der erste Start der Athleten*innen der U8-U12 los ging, liefen die Älteren ab U14 noch die 300 m bzw. 3000 m. Dabei waren Richard Töpfer (M15) und Hanna Drescher (W14) von der SG Gaselan Fürstenwalde. Richard beendete den Lauf in 12:05 min (3. Platz) und Hanna in 13:51 min (2. Platz).

Ab 10 Uhr durften dann die U10er in den Hochsprung und die U12er in den Weitsprung starten. In der W8 starteten Leonora Stolte, Laura Krey, Anny Sosnowsky und Anni Schädlich in ihren aller ersten Hochsprung Wettbewerb. Alle sprangen über die Anfangshöhe von 0,90 m, doch nur Leonora konnte später noch die 0,95 m und die 1,00 m Marke überspringen. Mit dieser Leistung konnte sie den Hochsprung für sich entscheiden und ist nun Regionalmeisterin. Gleichzeitig sprangen die Mädchen der Altersklasse W11 weit, bei dem sich Viktoria Kielmann mit 4,04 m den 2. Platz sicherte. Trainingskollege David Heinz (M11) sprang in seinem Wettkampf eine neue Bestleistung von 4,06 m und wurde damit sehr guter Dritter.

Bei den 8- und 9-jährigen Jungen starteten Till Kunze (8) und Pepe Hunger (9). Letzterer sprang 3,32 m weit und konnte somit seine Bestleistung zu Jahresende noch einmal steigern. Till sprang das erste mal bei einem Wettkampf 3,00 m und war sehr zufrieden damit. Die eigentliche Lieblingsdisziplin von ihm ist der 800m Lauf, bei dem er in an diesem Sonntag in einer Zeit von 3:01 min (PB) auf dem dritten Platz landete. Auch Trainingskollegin Henriette schwärmt für den Ausdauerlauf und wurde in einem knappen Zieleinlauf Dritte. Sie lief die Strecke in 3:00 min und verbesserte ihre Bestmarke von Frankfurt somit um 4 Sekunden. Im nächsten Jahr wollen beide endlich die 3-Minuten-Marke unterbieten.

Die Jüngsten Gaselaner*innen waren Richard (M5) und Nele (W7). Richard hatte zwar nur einen Konkurrenten, konnte sich aber in allen drei Disziplinen (30m Sprint, Weitsprung, 400m) durchsetzen und feierte den 1. Advent mit einem Triple-Sieg. Nele konnte ihre guten Leistungen aus Frankfurt wiederholen und siegte sowohl im 30m Sprint, als auch im 800m Lauf. Im Weitsprung wurde sie sehr gute Zweite (3,03 m).

Die Athleten*innen unter Trainer Sandro Knoblich konnten zwar kein Edelmetall gegen die starke Konkurrenz gewinnen, haben dafür ihre Bestleistungen aus dem Jahr 2018

nochmal bestätigen oder sogar verbessern können. Somit sprang Lenja Pflug (W10) eine neue Bestleistung im Weitsprung (3,09 m) und Karla Wunsch (W10) bestätigte ihre Bestweite von 3,44 m. Noah Mende (M10) verbesserte im abschließenden 800m Lauf seine Zeit sogar um 17 Sekunden auf 3:08 min.

Die nächsten Wettkämpfe finden im Januar für die U12 statt und im Februar und März folgen die Seriencrossläufe aller Altersklassen.